

MEDIENKONFERENZ DER BAUERNVERBÄNDE LUZERN, URI, OBWALDEN UND NIDWALDEN VOM 19. AUGUST 2024

DIE LANDWIRTSCHAFT TUT BEREITS VIEL FÜR DIE BIODIVERSITÄT

Petra Rohrer-Stimming, Kantonsrätin Obwalden

Als Bäuerin arbeite ich tagtäglich mit und für die Natur. Ich setzte mich ein für eine funktionierende, produzierende und nachhaltige Landwirtschaft, die wir so gerne und mit gutem Gewissen an unsere Kinder weitergeben können. Meine Familie und ich, wir brauchen die Biodiversität, damit wir überhaupt leben und arbeiten können.

Die Biodiversitätsinitiative behindert uns bei unserer Arbeit und unserem täglichen Wirken. Sie nimmt uns Flächen weg, um sie für die Biodiversität auszuscheiden. Flächen, die wir in unserer Familie für die Produktion heimischer und tiergerecht erzeugter Lebensmittel und damit für unser Einkommen benötigen.

Die Initiative verlangt von uns, unsere eigenen Flächen aus der Produktion zu entfernen und so die einheimische und nachhaltige Lebensmittelproduktion zu schwächen. Die geschwächte Inlandproduktion wiederum rufe einen um ein Vielfaches höheren Import an Nahrungsmittel hervor - Nahrungsmittel, welche zu weitaus schlechteren Standards produziert worden sind. Zudem legen diese Nahrungsmittel oft viele tausend Kilometer zurück, was sich schlecht auf die Umwelt auswirkt.

Landschaften und Ortsbilder, in denen wir zu Hause sind und in denen wir uns täglich bewegen, möchte die Initiative als praktisch unantastbare Schutzobjekte deklarieren.

Aktuell dienen bereits 19 Prozent der Landwirtschaftsflächen explizit zur Förderung der Biodiversität. Das entspricht 195'000 Hektaren Land oder der Grösse der Kantone Zürich und Zug zusammen. Für den Erhalt von Direktzahlungen sind aktuell nur 7 Prozent gefordert.

Wir Bäuerinnen und Bauern erfüllen bereits heute viel mehr als die vorgeschriebenen Mindestflächen für die Biodiversität - im Wissen um Ihre Wichtigkeit. Wir lassen uns aber nicht unsere Produktionsgrundlagen wegnehmen und uns noch mehr vorschreiben, wie wir mit unseren Flächen umzugehen haben.

Aus diesen Gründen votiere ich für ein klares Nein zur Biodiversitätsinitiative - gerade, WEIL ich um ihre Wichtigkeit weiss!